



BEWERTUNG UND AUSNUTZUNG DES POTENTIALS, KOHLENSTOFFSENKEN IN WÄLDERN DURCH DEN WIEDERAUFBAU GESCHÄDIGTER WÄLDER ZU FÖRDERN

Stand: Mai 2021

Die Wiederherstellung der 1 Milliarde Hektar verlorener Wälder und geschädigten Landes weltweit könnte bis zu zweimal so viel Kohlenstoff auffangen wie verhinderte Abholzung. Das Vorhaben stellte in Mexiko und Ghana die analytische Arbeit, praktische Instrumente und Methoden sowie innovative und offene Plattformen für die Bewertung der Möglichkeiten der Wiederherstellung und des Klimaschutzes zur Verfügung. Dies diente als Grundlage für die Unterstützung der partizipativen Entwicklung von REDD+ Strategien. Das Projekt sorgte damit für das „Plus“ bei REDD+. Die breite Streuung der Ansätze und Ergebnisse wurde durch die Kapazitätsentwicklung der Institutionen aus weiteren Ländern sichergestellt, die dadurch besser in der Lage sein werden, ihre soziale, ökologische und wirtschaftliche Widerstandskraft zu stärken.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Assessment for Forest Landscape Restoration Potential inklusive je einer Karte zum Restaurierungspotential und Kohlenstoffspeicherungspotential für Ghana und Mexiko erstellt
- Arbeitsgruppen mit Beteiligung unterschiedlicher Akteure gegründet, um nationale Kriterien für die Umsetzung von Restaurierungsvorhaben im Kontext von REDD+ zu definieren
- Vermittlung des Projektansatzes bei hochrangigen politischen Veranstaltungen, unter anderem Bonn Challenge 2011 und Side Events auf der COP 17 2011

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Ghana

Durchführungsorganisation:

International Union for Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN) - Switzerland

Politische Partner:

- Corredor Biologico Mesoamericano Mexico - Mexico
- Ministry of Environment and Natural Resources (SEMARNAT) - Mexico
- National Forestry Commission (CONAFOR) - Mexico

Durchführungspartner:

- Forestry Commission - Ghana
- Forestry Commission - Ghana

BMU-Förderung:

596.655 €

Laufzeit:

04/2011 bis 06/2013

